



Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY ist ein Institut in dem Grundlagenforschung betrieben wird. Das DESY-Gelände umfasst über 100 Gebäude aller Art, Büro- und Laborgebäude, Experimentier- und Lagerhallen, Werkstätten usw. Die Bausubstanz reicht vom Anfang der 60er Jahre bis zur Gegenwart.

Ausführungsort für die ausgeschriebenen Leistungen ist das DESY-Gelände in Hamburg.

Der Auftraggeber (AG) unterweist den Aufsichtsführenden des Auftragnehmers (AN) zur „Allgemeinen Sicherheit“ und für den Ausführungsort zu baustellenspezifischen Sicherheitsanforderungen. Die weitere Unterweisung des einzusetzenden Personals erfolgt dann firmenintern durch die geschulte Person (z.B. mittels der bereitgestellten Präsentation als z.B. pdf-Datei).

Dies ist anhand einer Liste mit Namen und Unterschrift vom AN zu dokumentieren. Der dafür entstehende Zeitaufwand der Unterweisung durch DESY (max. 1 Std.) und die entsprechende Unterweisung des eigenen Personals ist in die Angebotspreise einzukalkulieren.

Die für den Ausführungsort baustellenspezifische Sicherheitsunterweisung erfolgt gesondert durch die Bauabteilung des AG in deutscher Sprache.

Der AN setzt nur geeignetes und fachkundiges eigenes Personal mit entsprechendem Ausbildungsstand ein, das mit allen einschlägigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut ist und über ausreichende deutsche oder englische Sprachkenntnisse verfügt, damit Unterweisungen und eventuelle Anordnungen seitens der Projektleitung verstanden werden.

Baustelleneinrichtungs-, Transport- und Wegekosten sind ebenso wie die Entsorgung des Abbruchmaterials in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Das gesamte, bei Durchführung dieser Arbeiten, anfallende Material (Schutt) ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu beseitigen. Entsprechende Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber, spätestens mit den entsprechenden Rechnungen, auszuhändigen.

Der AG stellt dem AN zur Durchführung einer Leistung die vorh. Einrichtungen, Versorgungsanschlüsse für Strom und Wasser einschließlich der Verbrauchskosten kostenfrei zur Verfügung und verschafft diesem Zugang zu den Anlagen und Versorgungsanschlüssen.

Die Kernarbeitszeiten des AG sind von Montag-Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind die Arbeiten dem AG anzumelden und dürfen erst nach Genehmigung der Projektleitung begonnen und ausgeführt werden.

Bei DESY wird in zahlreichen Experimentiergebieten geforscht. Von diesen Anlagen gehen Gefahren für Personen und Sachschäden aus. Gebiete mit solchen Anlagen sind durch Zugangssicherungssysteme geschützt und dürfen nicht betreten werden. Die Sicherheitseinrichtungen solcher Anlagen dürfen nicht verändert werden.

Erkennt oder vermutet der AN Mängel oder Schäden, die die Betriebsbereitschaft oder Sicherheit einer Anlage gefährden können, hat er sofort den AG, DESY-Bauabteilung, zu benachrichtigen und erforderlichenfalls die Außerbetriebnahme der Anlage zu veranlassen.